

# Voluntaris

Zeitschrift für Freiwilligendienste und zivilgesellschaftliches Engagement  
*Journal of Voluntary Services and Civic Engagement*

*Call for papers / save the date*

ZEFFF Tagung 2022

**Zivilgesellschaftliches Engagement und Freiwilligendienste im Fokus der Forschung**

Düsseldorf

**Neues Datum! 9./10. Dezember 2022**

2022 jährt sich der Start von **Voluntaris – Zeitschrift für Freiwilligendienste und zivilgesellschaftliches Engagement** zum zehnten Mal. Gemeinsam mit der Hochschule Düsseldorf nimmt die Zeitschrift dieses Jubiläum zum Anlass, um Akteur:innen, die im Bereich Freiwilligendienste und zivilgesellschaftliches Engagement forschen und Praxis gestalten, zusammenzubringen.

**Ziel** der Tagung ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse und aktuelle Forschungen zu den Themenfeldern Freiwilligendienste und zivilgesellschaftliches Engagement sichtbar zu machen und miteinander zu vernetzen. Darüber hinaus geht es um den Transfer und Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und die Förderung von Vernetzungsmöglichkeiten. Explizit laden wir auch den wissenschaftlichen Nachwuchs ein und freuen uns über neuere und institutionell weniger eingebundene Stimmen, die die Debatte bereichern und sich austauschen und vernetzen möchten. Am **Haupttag** der Tagung (Freitag, 09.12.2022) finden Panels, Plenumsveranstaltungen und ein Markt der lebendigen Praxis statt, der Vormittag des zweiten Tags (Samstag, 10.12.2022) ist für eine **Forschungswerkstatt** reserviert. Die Tagung findet an der Hochschule Düsseldorf statt.

Wir laden Forscher:innen und Praktiker:innen ein, sich aktiv auf der Tagung zu präsentieren und **bis zum 01.08.2022** für folgende Achsen und Formate ein Abstract (max. 3000 Zeichen) einzureichen:

## **Themen-Achsen**

- **Forschung:** Forscher:innen sind eingeladen, aktuelle empirische Ergebnisse zu Formen und Inhalten, Engagierten und relevanten Institutionen, gesellschaftlichen Einbettungen sowie den methodischen und methodologischen Wegen der Erkundung von zivilgesellschaftlichem Engagement und Freiwilligendiensten vorzustellen, sowie sich dem Themenkomplex zivilgesellschaftliches Engagement auch theoretisch anzunähern.
- **Praxis:** Im zivilgesellschaftlichen Engagement und in den Freiwilligendiensten ist Praxis schaffende und handelnde Akteurin. Sie reagiert auf gesellschaftlichen Wandel und macht dabei gleichzeitig Herausforderungen sichtbar. Praktiker:innen sind eingeladen, innovative Praxisprojekte vorzustellen, auf Erkenntnisse aufmerksam zu machen, die in der Forschung wenig Beachtung finden und die darüber auch im Dialog platziert und weiterentwickelt werden können.

## Perspektiv-Achsen

- **Zivilgesellschaftliches Engagement:** Forschung zu zivilgesellschaftlichem Engagement erfolgt sowohl in großen Surveys als auch in vielen kleineren und forschungsmethodisch vielfältigen Untersuchungen. Sie interessiert sich sowohl für formalisierte wie informelle Formen des Engagements. Zivilgesellschaftliches Engagement wird durch die Attribute freiwillig, nicht auf materiellen Gewinn gerichtet, öffentlich, gemeinschaftlich und gemeinwohlorientiert genauer bestimmt. Gleichzeitig werden in unterschiedlichen Kontexten unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt und bestehen Anfragen an diese inhaltlichen Charakteristika. Während einige Aspekte viel Aufmerksamkeit erhalten, sind andere Aspekte wenig erkundet und finden neue Diskurse immer erst mit Verzögerung Niederschlag in der Forschungslandschaft. Forscher:innen sind eingeladen, aktuelle empirische Ergebnisse zu Formen und Inhalten, Engagierten und relevanten Institutionen, gesellschaftlichen Einbettungen sowie den methodischen und methodologischen Wegen der Erkundung von zivilgesellschaftlichem Engagement vorzustellen.
- **Freiwilligendienste:** Neben den Kerncharakteristika des zivilgesellschaftlichen Engagements zeichnen sich die Freiwilligendienste durch eine stärkere organisationale Einbindung, eine größere Institutionalisierung und einen festgelegten Umfang aus. Freiwilligendienste finden sowohl in staatlichen Rahmungen (FSJ, BFD, IJFD, Weltwärts, Kulturweit u. a.) als auch in rein zivilgesellschaftlich oder diffus organisierten Räumen statt (z. B. in Partnerschaftsvereinen oder im Voluntourismus). Außerdem finden sie immer häufiger an der Schnittstelle zwischen Markt und drittem Sektor statt (z. B. Corporate Volunteering). Größere Förderprogramme legen immer wieder umfangreichere Evaluationsstudien vor, insgesamt zeichnet sich die Forschungslandschaft aber durch eine große Vielfalt an methodischen und methodologischen Zugängen sowie Erkenntnisinteressen u. a. zu gesellschaftlichen, politik- und verwaltungswissenschaftlichen oder pädagogischen Fragen aus. Auch hier interessieren Beiträge, die aktuelle Erkenntnisse zu Formen und Inhalten, Engagierten und ihren Einbettungen sowie methodische und methodologische Standpunkte vorstellen.

## Formate der Tagung

- **Panels:** In Panels werden am Freitag, den 09.12.2022, Ergebnisse präsentiert, die neue Erkenntnisse aufzeigen und in den Diskurs eingebracht werden sollen. Circa 15–20-minütige Inputs werden in inhaltlich aufeinander abgestimmten Panels zusammengestellt. In diesem Format sollen sich sowohl wissenschaftliche Projekte als auch Praxisprojekte präsentieren. Die Zuordnung zu den Panels erfolgt im Auswahlprozess durch die Tagungsorganisation.
- **Forschungswerkstatt:** Am Samstag, den 10.12.2022, gibt es die Gelegenheit, eigene Forschungsarbeiten, die sich noch im Prozess befinden, vorzustellen und mit Fachkolleg:innen zu diskutieren. Hier können sowohl Forschungsdesigns, erste empirische Ergebnisse als auch weit fortgeschrittene Arbeiten eingebracht werden. Ziel ist es, insbesondere Menschen im Rahmen von Qualifikationsarbeiten (z. B. Masterthesen oder Promotionen) in den Austausch zu bringen.
- **Lebendige Praxis:** Auf der ZEFFF 2022 wird am Freitag, den 09.12.2022 auch Platz sein, um in Form eines Rahmenprogramms oder eines Marktes – kurze Filmsequenzen, Stellwände o. Ä. – auf innovative Praxisprojekte im zivilgesellschaftlichen Engagement

und den Freiwilligendiensten aufmerksam zu machen und darüber in Austausch zu gehen.

**Abstract (max. 3000 Zeichen, Einreichfrist 01.08.2022)**

Aus dem Abstract sollen Thema, Fragestellung und das methodische Vorgehen des Beitrags hervorgehen sowie die zentralen inhaltlichen Erkenntnisse und die (disziplinäre) Positionierung der eigenen Forschung oder Praxis im Feld des zivilgesellschaftlichen Engagements bzw. der Freiwilligendienste. Folgende Fragen sollten darüber hinaus im Abstract beantwortet werden:

- Welcher thematischen Achse ordnet sich der Beitrag zu (Freiwilligendienste/zivilgesellschaftliches Engagement)?
- Welcher Perspektiv-Achse ordnet sich der Beitrag zu (Forschung und/oder Praxis)?
- Aus welcher disziplinären/professionellen Perspektive ist der Beitrag geschrieben?
- Für welches Format eignet sich der Input (Panel/Forschungswerkstatt/Lebendige Praxis)? Wenn Sie das Format Lebendige Praxis wählen: Wie stellen Sie sich die Präsentation vor (z. B. Stand/Video/Präsentation/Performance...)? Wenn Sie sich für die Forschungswerkstatt interessieren: Inwiefern sind Sie und Ihre Arbeit institutionell angebunden?

Bitte reichen Sie den Abstract (max. 3000 Zeichen) für die ZEFFF Tagung 2022 bis spätestens 01.08.2022 an folgende Mailadresse ein:

**redaktion@voluntaris.de**

Auch bei Nachfragen erreichen Sie uns unter dieser Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Mail: [redaktion@voluntaris.de](mailto:redaktion@voluntaris.de)

Web: <https://voluntaris.de/> <https://www.voluntaris.nomos.de>

Facebook: <http://www.facebook.com/voluntaris.zeitschrift>

Twitter: [@voluntaris\\_z](https://twitter.com/voluntaris_z)